

Mitglieder

Prüfungsausschuss: Marco Kronauer (Leitung) und Urs Hauser

Übrige Mitglieder: Ulrich Reiter (Präsident),
Beat Lüthi, Peter Huber, Angelo Minutella, André Zürrer,
Roman Hermann, Simon Bass

**Bericht und Antrag zum Budget 2024 der
Oberstufenschulgemeinde Wädenswil**

**1. Übersicht über das Budget 2024 (Bruttobetachtung) gegenüber Budget
2023 und Vorjahresrechnung 2022 (jeweils Nettobetachtung)**

In den letzten Jahren wurde in diesem Abschnitt jeweils mithilfe einer Übersicht versucht, die Entwicklung der Budgetzahlen des jeweiligen Jahres mit dem Vorjahresbudget und der Vorjahresrechnung zu vergleichen.

Während des Budgetprozesses 2024 wurde von Seiten der OSW darauf hingewiesen, dass die Vergleichszahlen nach ihrer Ansicht mit zu vielen, nicht beeinflussbaren Unsicherheiten behaftet seien.

Weiter kommt in diesem Jahr hinzu, dass die OSW ihr Budget vom Nettoprinzip auf das Bruttoprinzip umgestellt hat. Dies erhöht ceteris paribus sowohl auf der Aufwands- wie auch auf der Ertragsseite die Zahlen.

Auf Basis der Darstellung Budget OSW 2024, bildet die folgende Tabelle die aktuellen Kennzahlen ab:

	BU24	BU23	Veränderung		HR23	RG22
	CHF	CHF	CHF	in %		
Total Aufwand	21'433'690	20'426'880	1'006'810	4.93	20'551'443	19'564'446
Total Ertrag	22'163'750	20'554'460	1'609'290	7.83	20'716'192	19'708'312
(-) Defizit/ (+) Überschuss	730'060	127'580			164'748	143'866

Aufgrund der knappen Zeit zwischen der Vorstellung von Budget 2024 bis zur Abgabe von B&A der GRPK wurde vereinbart, dass in diesem B&A auf die Statistik pro SuS verzichtet wird. Stattdessen soll für die Rechnung 2023 eine überarbeitete, aussagekräftigere Version zum Vergleich der Kosten pro SuS, sowie weiterer Parameter durch die OSW vorbereitet werden.

2. Kommentar zu den Aufwendungen

Folgende Kostenstellen weisen im Budget 2024 den grössten Nettoaufwand auf:

Kto Nr.	Kostenstelle	Nettoaufwand CHF Budget 2024	Veränderung zu Budget 2023	Veränderung zur Rechnung 2022
2130	Oberstufenschule	11'386'900	0.6%	6.8%
2170	Schulliegenschaften	2'720'800	-0.8%	-0.5%
2200	Sonderschulen	1'690'500	-8.3%	0.0%
2191	Schulverwaltung	1'128'400	-0.7%	-6.4%
2190	Schulleitung	463'500	-7.3%	-3.8%
2192	Volksschule, Sonstiges	704'500	37.4%	32.7%
2140	Musikschulen	250'000	-11.4%	-0.3%
0120	Allgemeine Verwaltung; Exekutive	144'200	4.3%	-20.3%

Veränderungen: + Zunahme, - Abnahme. Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahr auf Grund der Umstellung von Netto- auf Bruttoprinzip, insb. Konto 2130 in absoluten Werten.

Kosten Schulbetrieb Oberstufenschule (Kostenstelle 2130)

Der Nettoaufwand Budget 2024 erhöht sich um 0.6 % gegenüber dem Budget 2023. Dies scheint auf den ersten Blick keine starke Erhöhung, jedoch gibt es in den einzelnen Konten grössere Aufwandssteigerungen.

Die grösste Aufwandssteigerung ist für die Löhne der Lehrpersonen. Einerseits sind dies beim Konto Löhne der Lehrpersonen (Konto 2130.3020.02), wo ein Mehraufwand von CHF 138'400 budgetiert wird. Davon entfallen CHF 90'700 für DaZ (Deutsch als Zweitsprache), CHF 43'000 für Logopädie und CHF 74'000 für zusätzliche Klassenassistenzen. Ebenso wird beim Konto Entschädigung an Kanton (Konto 2130.3611.00) CHF 422'900 mehr budgetiert (Teuerungsausgleich 2023 Aufholdifferenz 2.4% sowie 2024 1.6% und reguläre Lohnerhöhungen).

Bei der Entschädigung an kantonale Mittelschulen (Konto 2130.3631.00) werden CHF 66'400 weniger budgetiert als im 2023, da davon ausgegangen wird, dass weniger SuS ans Langzeitgymnasium wechseln als im Jahr 2022 (Übertritt ins dritte Schuljahr).

Ertragsseitig wurden in diesem Konto zusätzlich die Einnahmen der Sporttalentklasse und weiterer interner Verrechnung verbucht, die mit rund CHF 1.0 Mio dazu beitragen, den Nettoaufwand entsprechend zu verringern.

Immobilien (Kostenstelle 2170 Schulliegenschaften / Kostenstelle 2171 Wädenswilerhaus)

Der budgetierte Nettoaufwand von rund CHF 2'720'800 der Kostenstelle 2170 Schulliegenschaften liegt im Budget 2024 um CHF 20'570 (0.8%) tiefer gegenüber Budget 2023. Dies obwohl diverse Aufwendungen höher budgetiert sind als im Vorjahr. Hervorzuheben sind hier höhere Gebäudeunterhalts-Aufwendungen und höhere Abschreibungen bei den Hochbauten. Die Abschreibungen steigen aufgrund der geplanten Investitionen für die Sportklasse (siehe Investitionsrechnung). Die nicht mehr in diesem Konto verbuchten Sozialleistungen, die Erträge aus internen Verrechnungen (Sporttalentklasse) sowie geringere Investitionen führen zur geringen Differenz gegenüber dem Vorjahr.

Der Nettoaufwand der Kostenstelle 2171 Wädenswilerhaus beträgt CHF 49'980 gegenüber Nettoaufwand von CHF 37'090 im Budget 2023. Es wird im Vergleich zu 2023 mit weniger Einnahmen aus Vermietung budgetiert.

Sonderschulung (Kostenstelle 2200)

Der Nettoaufwand von CHF 1'690'500 im Budget 2024 liegt um CHF 153'200 (8.3 %) tiefer als der Nettoaufwand im Budget 2023. Der budgetierte Aufwand reduziert sich auf Grund tieferer Annahmen zur Anzahl SuS mit Sonderschulstatus.

Schulverwaltung (Kostenstelle 2191)

Der Nettoaufwand im Budget 2024 ist mit CHF 1'128'400 fast identisch mit dem Nettoaufwand Budget 2023.

Die OSW wird per 1.1.2024 die Buchführung selber machen und beschafft daher eine eigene Buchhaltungssoftware. Deshalb fallen die Entschädigungen in der Höhe von CHF 24'000 an die Stadt Wädenswil weg.

Durch die höher budgetierten Steuereinnahmen im 2024 steigen auch die Steuerbezugskosten proportional an.

Volksschule Sonstiges (Kostenstelle 2192)

Der Nettoaufwand im Budget 2024 steigt um 37.4% von CHF 512'600 auf CHF 704'500.

Neu werden in diesem Konto die Löhne der Mediothek für CHF 40'900 budgetiert. Die grösste Aufwandssteigerung ist im Konto 2192.3611.00 Entschädigung Kantone um CHF 94'100. Dies betrifft die Schulsozialarbeit, welche in einem Vertragsmodell mit dem Amt für Jugend- und Berufsberatung (AJB) geregelt wird. Neu sollen 3, statt wie bis anhin 2 Personen in der OSW tätig sein.

Auf dem Konto 2192.3612.00 wurden bei der Budgetierung von zu hohen Aufwendungen ausgegangen und entsprechend rund CHF 45'000 zu viel budgetiert. Durch eine Korrektur des Betrags würde sich das Budget entsprechend verbessern.

Sportklasse (Kostenstelle 2131)

Ab Schuljahr 2024/25 werden 2 Sportklassen geführt, mit einer Erhöhung von 24 auf 36 SuS. Dies führt zu höheren Zahlen auf der Ausgaben- wie auch der Einnahmenseite. Es wird mit einem Nettoertrag von CHF 48'300 gerechnet.

3. Kommentar zu den Erträgen und zur Eigenkapitalentwicklung

Steuern und Finanzausgleich

Die allgemeinen Gemeindesteuern im Voranschlag BU2024 werden mit einem Steuerfuss von 19 % berechnet. Der erwartete Netto-Steuerertrag beträgt CHF 18.1 Mio. und liegt CHF 681'100 über dem Steuerertrag des Budgets 2023.

Der Finanzausgleich wird mit CHF 1'445'00 leicht höher budgetiert als im Vorjahr und liegt auch im Vergleich zu den Vorjahren auf einem hohen Niveau.

Eigenkapital

	CHF
Eigenkapital am 1. Januar 2023	5'727'386
Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag 2023	127'580
Differenz aktuelle Hochrechnung 2023 zu Voranschlag	37'168
Voraussichtliches Eigenkapital am 31. Dezember 2023	5'892'134
Ertragsüberschuss gemäss Budget 2024	730'060
Voraussichtliches Eigenkapital am 31. Dezember 2024	6'622'194

Die Erfolgsrechnung weist einen hohen Ertragsüberschuss aus, was sich in obiger Darstellung auf das Eigenkapital auswirkt.

Aus Sicht GRPK ist weiterhin ein Eigenkapital-Zielwert von 15% des ordentlichen Nettoaufwandes anzustreben (gemäss Budget 2024 von CHF 21.4 Mio., d.h. rund CHF 3.2 Mio Eigenkapital). Da das Eigenkapital in den letzten Jahren stetig zunahm ist ein ausgeglichenes Budget 2024 anzustreben. Vor diesem Hintergrund ist für die GRPK für 2024 auch ein Aufwandüberschuss verkraftbar.

4. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht Investitionen im 2024 von CHF 1'125'000 vor. Dies liegt deutlich über den Investitionen der letzten Jahre. Grund der hohen Investitionen sind die beiden Projekte für 2024: die bewilligte Photovoltaikanlagen auf den Schulhäusern (CHF 509'000) und der geplante Umbau des Westtraktes Rotweg (CHF 480'000). Alle Investitionen betreffen den Bereich Liegenschaften.

Das Projekt «Umbau Westtrakt Rotweg» wurde der GRPK im Rahmen der Budgetvorstellung präsentiert. Das Projekt sieht vor, den 1. Stock des Westtrakt für die Sportschule auszubauen.

5. Beurteilung des Budgets 2024

Die GRPK stellt fest, dass das Budget 2024 der OSW finanzrechtlich zulässig und finanziell korrekt ist unter Berücksichtigung der Anpassung Konto 2192.3612.00.

Wie bereits letztes Jahr angemahnt, erachtet die GRPK es weiterhin als erforderlich, die Zusammenarbeit mit der Primarschule im Bereich Sonderpädagogik zu intensivieren, um die Kostenentwicklung mit koordinierten Massnahmen besser kontrollieren zu können.

Die GRPK hält fest, dass die Vorbereitungsphase zur Prüfung des Budgets OSW zu kurz ist und durch die Ferienzeit im Oktober zusätzlich eingeschränkt wird. Die GRPK regt an, die Möglichkeit einer Fristverkürzung Publikation B&A Budget z.H. Gemeindeversammlung OSW zu prüfen, oder den Budgetprozess zeitlich weiter auszudehnen.

Mit der Auslagerung der Schulsozialarbeit an das AJB sieht die GRPK die OSW in der Pflicht, die notwendigen Kontrollmechanismen und Bestellerkompetenzen zu definieren.

Die Begründung der Schulpflege zur Beibehaltung des Steuerfusses vermischt aus Sicht GRPK die Begrifflichkeiten von Eigenkapital und Liquidität und ist in dieser Form nicht zulässig. Das Ziel der OSW den Zahlungsverkehr unterjährig jederzeit ausschliesslich aus eigenen Cash-Ressourcen bestreiten zu können, ist aus Sicht GRPK nicht angebracht. Die GRPK empfiehlt der OSW, für die Steuerung der kurzfristigen Liquiditätsbedürfnisse saubere Prozesse aufzusetzen und ein Cash-Pooling mit der Stadt Wädenswil abzuschliessen. Dadurch kann mit geringerem durchschnittlichen Cash-Bestand die fortlaufende Zahlungsfähigkeit trotzdem gewährleistet werden, bei geringen zu erwartenden Zinsaufwendungen die notabene den gleichen Steuerzahlern zugutekommen.

Anträge

1. Antrag der GRPK zum Budget

Die Mitglieder der GRPK beantragen, das Budget der OSW Wädenswil für das Jahr 2024 inklusive Investitionsrechnung - unter Berücksichtigung der Abstimmungen zum Antrag der GRPK zum Steuerfuss - zu genehmigen. Die GRPK hat das Budget für das Jahr 2024 inklusive Investitionsrechnung in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung geprüft. Das von der Schulpflege beantragte Budget weist folgende Grunddaten aus:

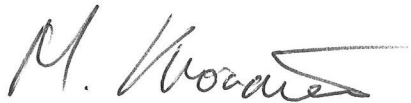
Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	21'433'690
	Ertrag	CHF	<u>22'163'750</u>
	Ertragsüberschuss	CHF	730'060
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)	Ausgaben	CHF	1'125'000
	Einnahmen	CHF	0
	Nettoinvestition	CHF	1'125'000
Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag			82'025'300
Steuerfussertrag von 19%			15'584'807
Eigenkapital (Steuerfuss 19%) (inkl. Hochrechnung 2023)			6'622'194

2. Antrag zum Steuerfuss

Die Grossmehrheit der GRPK beantragt der Gemeindeversammlung OSW, den Steuerfuss um 1%-Punkt auf 18% zu senken und die Genehmigung des Budgets 2024 mit Bruttoaufwendungen von CHF 21'433'690 und Bruttoerträgen von CHF 21'343'550 und einem Aufwandsüberschuss von CHF 90'140 zu beschliessen. Das prognostizierte Eigenkapital (inkl. Hochrechnung 2023) beträgt am 31.12.2024 CHF 5'801'994.

Wädenswil, 27. Oktober 2023

GRPK Oberstufenschulgemeinde Wädenswil (OSW)



Marco Kronauer
Vizepräsident GRPK Wädenswil



Urs Hauser
Mitglied der GRPK Wädenswil